

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1809

57 (10.4.1809)

Beilage zur Carlsruher Zeitung.

Montage

Nro. 15.

den 10. April 1809.

Auszüge aus den Carlsruher Witterungs-Beobachtungen.

April		Sonntag 2.	Montag 3.	Dienstag 4.	Mittwoch 5.	Donnerst 6.	Freitag 7.	Samstag 8.
Baromet.	Morgens	27. 6. $\frac{7}{10}$.	27. 8. $\frac{3}{10}$.	27. 10. 0.	28. 0. $\frac{8}{10}$.	28. 2. $\frac{2}{10}$.	28. 1. $\frac{9}{10}$.	28. 2. $\frac{8}{10}$.
	Mittags	6. $\frac{7}{10}$.	8. $\frac{41}{10}$.	10. $\frac{2}{10}$.	1. $\frac{8}{10}$.	1. $\frac{9}{10}$.	1. $\frac{5}{10}$.	2. $\frac{5}{10}$.
	Abends	7. $\frac{5}{10}$.	8. $\frac{1}{6}$.	11. $\frac{1}{10}$.	1. $\frac{7}{10}$.	1. $\frac{7}{10}$.	1. $\frac{7}{10}$.	1. $\frac{8}{10}$.
Thermom.	Morgens	3. 0.	0. $\frac{6}{10}$.	1. $\frac{6}{10}$.	2. $\frac{7}{10}$.	2. $\frac{2}{10}$.	1. $\frac{2}{10}$.	1. $\frac{2}{10}$.
	Mittags	4. $\frac{2}{10}$.	5. 0.	2. 0.	2. $\frac{8}{10}$.	3. $\frac{9}{10}$.	3. 0.	3. $\frac{9}{10}$.
	Abends	2. $\frac{1}{10}$.	1. 0.	1. 0.	1. $\frac{8}{10}$.	1. $\frac{4}{10}$.	1. 0.	0. $\frac{3}{10}$.
Witterung über- haupt.	Morgens	teils Schneefl.	zieml. heiter	etw. Schnee	zieml. heiter	etwas heiter	zieml. heiter	heiter
	Mittags	veränderlich	veränderlich	veränderlich	Graupenhagel	etwas heiter	Graupenhagel	etwas heiter
	Abends	heiter	heiter	heiter	heiter	heiter	heiter	heiter

Übrigkeittliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Carlsruhe. [Vorladung.] Nachstehende militzpflichtige, als: Georg Kornmüller von Käppure, Johann Conrad Siegel, von Knielingen, Johann Ludwig Werner, von Rusheim, Johana Adam Spöck, von da, welche bei der letzten Rekrutenziehung nicht erschienen sind, sollen binnen 6 Wochen bei hiesigem Obergerichte persönlich erscheinen, sonst werden dieselbe, auf ewig des Landes verwiesen, und ihr Vermögen für confiszirt erklärt.

Verfügt Carlsruhe, den 8 März 1809.

Carlsruhe. [Vorladung.] Anton Vorkorny, aus dem Kloster Bornbach, bei Scharding am Inn, welcher wegen einem verübten bedeutenden Diebstahl dahier in Verhaft und Untersuchung gekommen, am 5. Febr. d. J. aber vor beendeter Untersuchung und ausgeübter Strafe aus dem Gefängnis entwichen ist, soll längstens innerhalb drei Monaten bei hiesigem Obergerichte persönlich erscheinen; sonst wird derselbe der Großherzoglich Badischen Lande auf ewig verwiesen und sein Namen an den Galgen geschlafen werden. Verfügt bei Großherzoglich Badischem Obergerichte Carlsruhe, den 18. März 1809.

Durlach. [Vorladung.] Nachbenannte, vom Großherzoglich Jäger-Bataillon Lingg desertire Unterthanen, als: 1) Sebastian Sickinger von Staffort, 2) Adam Schach von Schmwettersbach, werden hiermit vorgeladen, sich binnen 3 Monaten bei ihrem Kommando einzufinden, u. ihres Austritts wegen zu verantworten, widrigenfalls nach der Landes-Constitution gegen sie als ausgeretene Unterthanen verfahren werden wird.

Den 9. März 1809. Großherzoglich Obergericht.

Pforzheim. [Schulden-Liquidation.] Die

Glaubiger des Gold-Arbeiters, Johannes Schwarz dahier, haben auf Dienstag den 25. April d. J., Vormittags auf hiesigem Rathhause ihre Forderungen samt Vorzugsrecht, um so gewisser zu documentiren, als sie sonst keine Befriedigung aus der vorhandenen Masse erhalten würden. Verordnet bei Großherzoglich Obergerichte Pforzheim den 23. März 1809.

Pforzheim. [Schulden-Liquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des Waldhornwirths, Joseph Wallis, von Königsbach, ist der Ein-prozess erkannt und unter Aufhebung der unterm 17. Mai v. J. von dem Grundherrlichen Amt allda vorgenommenen Schulden-Liquidation Tagfarth zur neuen Behandlung und Serret über das Vorzugsrecht Donnerstag, den 27. April d. J. anberaumt worden. Dieses wird anmit mit dem Anhang zur Kenntniß gebracht, daß diejenige, welche eine rechtmäßige Forderung an benannten Mann zu machen haben, am obigem Tag bei dem verordneten Kommissario auf dem Rathhaus in Königsbach um so gewisser erscheinen sollen, als in Ausbleibungsfall keine rechtliche Rücksicht mehr auf ihre Forderungen wird genommen werden.

Pforzheim, den 22. März 1809.

Großherzoglich Oberhöchsteamt.

Pforzheim. [Vorladung.] Nachstehende, durch das Loos, jedoch größtentheils bloß als Reserve zu Rekruten gezogen worden junge Leute, werden hiemit aufgefordert, sich binnen 6 Wochen um so gewisser bei ihrer Übrigkeit zu stellen, und sich der Conscription zu unterwerfen, als sie sonst bei Verlust ihres Vermögens der Großherzoglich Badischen Landen verwiesen werden.

Von Pforzheim.

Christoph Heinrich Ungerer, Sattler. Christoph Weber, Hafner. Friedrich Fink, Schneider. Christian Deimling, Rothgerber. Karl Lorenz Kas, Hutmacher. Christoph Waibel, Papierer. Samuel Ludwig Kas, Karl August Ab, Schneider.

Von Diettingen.

Jakob Haug, Maurer. Michael Jung, Schneider. Jerg Jakob Endholz, Schmidt. Jakob Fried. Wetter, Ziegler. Johannes Jung, Schmidt. Jakob Freyvogel, Schmidt.

Von Langenalb.

Jakob Friedrich Ziegler.

Von Düren.

Kornelius Huber. Jakob Friedrich Weber. Christian Kiefer.

Von Niefern.

Johann Georg Kopp. Konrad Lindenmann. Johannes Bau, Schmidt.

Von Dill- und Weisenstein.

Jerg Jakob Märle, Weber. Philipp Hutmacher, Zimmermann.

Von Ittersbach.

Gottlieb Uhr, Schreiner. Jakob Friedrich Kern, Maurer. Johann Philipp Schmidt. Christoph Dietrich Wicker, Wilh. Rittman, Anton Rittmann, Weber. Karl Wilhelm Kern. Gottlieb Rittmann. Johann Michel Gegenheimer, Bäcker.

Von Steinegg.

Joseph Hausenstein. Johannes Jungaberte. Johannes Menrad.

Von Mühlhausen.

Ignaz Steiner. Franz Xaver Eger.

Von Tiefenbronn.

Joseph Kuhnle, Schuhmacher. Michel Pseffinger. Joseph Holzhauser. Johannes Wild, Kiefer. Martin Benkler, Schneider. Thomas Gnam. Kaspar Gnam. Ludwig Pseffinger. Simon Wild, Schuhmacher. Johannes Kuhnle, Schuhmacher. Ludwig Benkler, Stricker. Michel Weipert. Johannes Siegele, Schuhmacher. Anton Hauser.

Von Neuhausen.

Joseph Schwahl, Schuhmacher. Xaver Maier, Schuhmacher. Ignaz Bogener, Schuhmacher. Theodor Volk, Nagelschmidt.

Von Königsbach.

Daniel Jung.

Den 23. Febr. 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Rassatt. [Austritts-Vorladung.] Nachbemerkte militzpflichtige, böstlich Ausgetretene, sollen binnen 6 Wochen sich bei ihrer Obrigkeit stellen, und wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselbe nach der Landeskonstitution verfahren werden wird.

Von Au am Rhein, Martin Honz. Von Muckensrum, Joseph Schraft. Von Gaggenau, Clemens Bernhard.

Den 20. März 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Bühl. [Vorladung.] Nachbenannte, ledige Purche des hiesigen Oberamts, welche bei der im Febr. d. J. vorgewiesenen Militär-Auswahl im Loos zu Rekruten gezogen wurden, sich aber entweder ohne Wanderpaß, oder über die gesetzliche Zeit in der Fremde befinden, zum Theil auch entlossen sind, werden hiemit aufgefordert, sich binnen 6 Wochen bei hiesigem Oberamt zu stellen, widrigenfalls sie des Landes verwiesen werden, und ihre Verordnungen confisziert wird.

Von Bühlerthal.

Hafnergesell Gabriel Schleich, Schuhknecht Joseph Schneider, Schreinergesell Fidel Meier, Schmittknecht Norbert Bäuerle, Kasimir Seyfried, Felix Sebacher.

Von Lauf.

Georg Dinger, Johann Dieterich, Franz Xaver Resselbosch, Alois Scheurer.

Von Kappel.

Gregor Linz, Fidel Küst.

Von Ottersweier.

Ignaz Fuß, Franz Joseph Werner.

Den 18. März 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Gernsbach [Vorladung.] Nachfolgende, durch das Loos zum Militärdienst Bezogene, werden hiedurch vorgeladen, sich binnen 4 Wochen bei Amt zu stellen, widrigenfalls gegen sie nach der Landeskonstitution widerausgetretene Unterthanen verfahren werden wird.

Von Gernsbach.

Jakob Friedrich Eberle. Johann Gottfried Eberle. Georg Martin Eberhanns. Johann Georg Grabenstetter. Daniel Gottfried Krieg. Johann Kasimir Deuchler. Johann Friedrich Herrmann. Philipp Jakob Hirt. Johann Math. Haas.

Von Staufenberg.

Johannes Daum. Christian Schenkel. Nikolaus Kunzmann. Georg Friedrich Füg.

Verordnet bei Großherzoglichem Amt Gernsbach, den 26. Febr. 1809.

Bischofsheim, am Steg. [Schulden-Liquidation.] Die Gläubiger des Bürgers, Johannes Kunz, in Bodersweier, haben auf Mittwoch, den 26. April in Großherzogl. Landtschreiberey dahier, ihre Forderungen samt Vorzugsrecht, um so gewisser zu dokumentiren, als sie sonst keine Befriedigung aus der vorhandenen Masse erhalten würden. Verordnet bei Großherzoglichem Oberamt Bischofsheim, den 28. März 1809.

Mahlberg. [Vorladung.] Sämtliche an den in Konkurs gerathenen Bürger und Ackermann, Joseph

Anton Mutz von Ringsheim, zu machen habende Anforderungen sind mit Vorlegung der nöthigen Beweiskunden unter Strafe des Ausschlusses, Dienstags den 18. April d. J. bei Großherzogl. Stadtschreiberey Ettenheim vorzuliegen und zu liquidiren, und dann weiter rechtliche Fürkehr zu gewärtigen.

Verfügt bei Großherzogl. Oberamte Wahlberg,
den 1. April 1809.

Wahlberg. [Schulden-Liquidationen.] An- durch werden alle diejenigen, welche an folgende Person etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidation darselben vorgeladen.

Zu Rippenheim an den dasigen Bürger, Meiner, Bajer, wenn ihre Forderungen nicht schon bereits angegeben sind, auf Dienstag, den 18. April 1809, Vormittags 9 Ubr vor der Theilungs-Kommission im Wirthshaus zum Ochsen daselbst Wahlberg, den 27. März 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Wahlberg. [Vorladung.] Nachstehende abwesende Pursche des hiesigen Oberamts wurden noch ferner theils zum act. v. n. Dienst, und theils zur Reserve gezogen, und zwar:

Von Ringsheim.

Blasius Hassur, Friedolin Weber, Alexius Heilmann, Christpinus Goth.

Ettenheim.

Diebold Schüßele.

Rippenheim.

Friedrich Burkhard, Johannes Stulz, Jakob Klingler.

Ettenheim.

Sebastian Meier, Johann Baptist Weiß, Caspar Schwarz, Joseph Wiederkehr, Martin Hoch, Bartel Wiederkehr, Johannes Strickler, Martin Bläsi, Kaver Kollefrath.

Wahlberg.

Franz Joseph Störck.

Schenheim.

Andreas Erb.

Ruff.

Georg Caspar Wollherbst.

Altdorf.

Casimir Decker, Hugo Herrmann Uhl.

Dundenheim.

Franz Kaver Kopf.

Grafenhausen.

Fibel Venus.

Kappel.

Jakob Weiland.

Sie werden daher unter dem Präjudiz öffentlich vorgeladen, daß sie sich binnen 6 Wochen, um so gewisser vor hiesigem Oberamt stellen sollen, als sonst nach Verfluß

dieses Termins mit der Vermögens-Confiskation u. Landes-Verweisung gegen selbige sürgefahret worden sollte.

Verordnet bei Großherzogl. Oberamt Wahlberg,
den 16. März 1809.

Wahlberg. [Vorladung.] Der gegenwärtig unwissend wo abwesende Sattler, Franz Anton Trenkle, von Grafenhausen, wird hiemit ediktaliter vorgeladen, binnen neun Monaten dahier zu erscheinen, oder zu melden, um das ihm angefallene Vermögen zu beziehen, und über die hierauf eingeklagten Schulden-Forderungen sich vernehmen zu lassen, als widrigenfalls letztere ohne weiteres als liquid erkannt, und aus diesem Vermögen befriediget, gegen ihn aber nach Vorschrift der Gesetze sürgefahret werden wird.

Verordnet bei Großherzogl. Oberamt Wahlberg,
den 1. April 1809.

Wahlberg. [Schulden-Liquidation.] Donnerstag, den 20. April d. J., wird Großherzogl. Stadtschreiberey Ettenheim das Witwe Jones Levische Sant- Urtheil publiciren.

Den gesamteten bei der Schulden-Liquidation angemeldeten Sant-Gläubigern wird hiemit dieses mit der besondern Bemerkung öffentlich bekannt gemacht, daß wegen der privilegirten väterlichen Erbs-Forderung der Jones Levischen Waisen an eben diese Santmasse der Gulden in der 5ten Klasse nicht gar auf zwei Kreuzer gekommen, und daß man es nun den besfalligen Gläubigern überlasse, bei dieser Urtheils-Publikation zu erscheinen oder nicht, jeden Falls aber kann nach verflorrenem Termin dann der jedem betreffende Geldbetrag in besagter Stadtschreiberey erhoben werden. Verfügt bei Großherzogl. Oberamt Wahlberg,
den 18. März 1809.

Wahlberg. [Vorladung.] Die vor ungefähr 26 bis 27 Jahren mit mehreren Ringsheimer Bürgern als Witwe des zuvor alda noch verstorbenen Bürgers, Joseph Maier nach Ungarn gezogene schon über 53 Jahre alte Katharina Fäger von Ettenheim, oder ihre allenfallsigen Leibes-Erben werden hierdurch aufgefordert, sich innerhalb neun Monaten dahier einzufinden, oder zu melden, um das durch den Tod ihres zu Grafenhausen verstorbenen Bruders, des Burgers und Messerschmids, Mathias Fäger ihr anerfallne ungefähr in 150 fl. Rheidl. bestehende Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls solches einer herum sich angemeldeten nächsten Anverwandten gegen Kaution ausgefolgt werden wird. Verfügt bei Großherzogl. Oberamt Wahlberg,
den 1. April 1809.

Schwarzach. [Vorladung.] Nachstehende sind bei der letzten Militär-Ziehung durch das Loos zum Militärstand gezogen worden.

Von Oberweyer.

Egid Dtt, ein Schneider.

Von Moos.

ein Hars, Marc: J. Kistner, Schneider.

Von Schwarzhäsi
 Benedikt Weissbrod, Schreiner.
 Von Hildmannsfeld,
 Franz Haber Burkhard, Maurer.
 Von Stollhofen,
 Anton Bissinger, Schneider.

Da dieselben auf der Wanderschaft sich annoch befinden; so werden sie unter der gesetzlichen Strafe öffentlich vorgeladen, sich binnen 6 Wochen unfehlbar bei hiesigem Oberamt zu stellen.

Den 4. März 1809. Großherzogl. Oberamt.

Carlsruhe. [Haus - Verkauf.] Bis Donnerstag, den 27. April d. J., Vormittags 9 Uhr, wird die 2stöckige Behausung der Hafner Eurih'schen Witwe dahier samt Hintergebäu, Hof und Garten in der langen Straße, neben Hofagent Haber und Goldarbeiter Heer, vornen auf die Straße, hinten der Landgraben, auf hiesigem Rathhaus unter Vorbehalt des Aufstreich öffentlich versteigert werden.

Verfügt Carlsruhe, den 22. März 1809.

Heidelberg. [Haus - Verkauf.] Das zu Heidelberg, in der Mitte der Stadt, bei der heil. Geistkirche, auf dem Fischmarkt, am Eck der Haspelgasse gelegene von Traitteurische schöne geräumige Wohnhaus, welches 3 Stokwerk hoch von Stein erbauet, 13 Zimmer, 1 Alcov, 1 Kabinet, 5 Kammern nebst Küche, Speisgewölb, Holz-Behälter und 2 gewölbten Kellern enthält, und zu jedem Gewerb sehr vertheilhaft gelegen ist, wird Mittwoch, den 12. April, Nachmittags 3 Uhr, unter mehrjährigen Zahlungs-Terminen auf dem Rathhaus freiwillig versteigt.

Lörrach. [Güter - Verkauf.] Karl Grether, zu Ehnerfahraun, eine Viertelstunde von Schoppsheim, besitzt

die Hälfte einer Behausung, besondere Scheuer und Stallung,

14 Fuchert 3 Viertel 13 Ruthen Matt- und Gras-Land,

1 Fuchert 1 Viertel 15 Ruthen Ackerfeld, und
 2 1/2 Viertel Waldung,

welch alles Dienstag, den 25. dieses Monats, zu Ehnerfahraun in der Grether'schen Behausung, Nachmittags um 1 Uhr, entweder Stückweis oder im Ganzen auf vier verzinliche Termine verkauft werden solle.

Dieses wird zu dem Ende bekannt gemacht, daß die Liebhaber zur gedachten Zeit zu Ehnerfahraun sich einfinden, und mit beglaubten Vermögens-Attestaten versehen, der Steigerung anwohnen mögen.

Lörrach, den 1. April 1809.

Großherzogliches Oberamt.

Rüppurg. [Weich - Anzeige.] Da die bekannte Rüppurger Weiche wieder ihren Anfang nimmt, so mach Unterzogenener hiermit bekannt, daß er wie gewöhnlich auf die natürlichste Art, ohne Walle, bloß durch fleißiges Bau-

chen seine ihm anvertraute Lächer bereitet; wer ihm also geneigtes Zutrauen schenken will, beliebe sich in Carlsruhe an Hrn. Emanuel Eccelius; in Durlach im grünen Baum und in Rüppurg an mich selbst zu wenden, auch auf vorzüglich gute und billige Bedienung gleich andern Bleichen in Hinsicht des Preises sowohl in Garn und Faden zu rechnen. Eisenlöffel, Bleicher.

Inhalts - Anzeige

von

Vogts (N.) Europäischen Staats - Relationen, dreizehnten Bandes zweites Stück, Frankfurt am Main in der Andraifischen Buchhandlung.

1. Der eurooäische Völkerbund. Fortsetzung.
2. Das Handelssystem des europäischen Völkerbundes, besonders in Beziehung auf das künftige Schicksal Großbritanniens.
3. Französisches Reich. Fortsetzung von Weigel.
4. Der Geist des Machiavells.

Ankündigung.

Von dem, von allen Liebhabern und Kennern der Pomologie mit so allgemeinem und ungetheiltem Beifall aufgenommenen, Versuch einer systematischen Beschreibung in Deutschland vorhandener Kern - Obstsorten, von Doktor Aug. Friedrich A. d. r. Diel, ist nun das 10te Aepfelheft erschienen, welches wir hierdurch, als Beantwortung vieler an uns geschickten Anfragen, bekannt machen.

Preis 1 fl. 15 kr.

Es enthält 40 Sorten.

Englischer Costardapfel, quittenförmiger Gulderling, rother Augustiner, Reynold's König Georgs Apfel, rother Wiener Sommerapfel, polnischer Moronki, weißer englischer Gewürzapfel, purpurrother Winteragatapfel, rother Sommer-Api, englischer scharlachrother Sommerpepping, carmoischer Kastanienapfel, großer Mogol, Goldhärchen, Königin Sophiens - Apfel, weiße portugiesische Reinette, Pariser Rambour - Reinette, Franklens Goldpepping, Hughes's neuer Goldpepping, weiß. normännische Wein-Reinette, Langton's Sonder Bleichen, englische scharlachrothe Parmäne, gestreifter Capendü, Brumkower Wachs-Pepping, kleiner süßer Kurastiel, rother holländischer Belle-Fleur, englische Spitals-Reinette, Leabington's grauer Pepping, Parker's grauer Pepping, früher englischer Gewürz-Pepping, graue portugiesische Reinette, Reinette von Auvergne, Mennonisten Reinette, englische Winter-Goldparmäne, der Königsapfel, der Affores-Apfel, gestreifter französischer Wolapfel, gestreifter Josephsapfel, gelber Amerikaner, polnischer Zuckerapfel, reinettenartigen Frauenapfel.

Der Preis für ein vollständiges Exemplar von 16 Heften, ist 20 fl. 30 kr.

Andraifische Buchhandlung.